

Der Magistrat der Stadt Rödermark informiert

Pressemitteilung Bürgermeister Jörg Rotter vom 15.04.2020

Altstoff- und Grünabfallannahmestelle wieder geöffnet

Die Altstoff- und Grünabfallannahmestelle in der Kapellenstraße wird wieder geöffnet. Ab Freitag, den 17. April, können die Rödermärkerinnen und Rödermärker die Abfälle dort hinbringen, die auch bisher schon angenommen wurden. Mit einer Ausnahme: Gelbe Säcke. In der Zeit der Corona-Pandemie muss dafür die 14-tägige Straßenabfuhr genutzt werden. Es gibt aber zusätzliche Öffnungszeiten und zwei Sonderöffnungstage. Damit will die Stadt die Nutzung der Anlage zeitlich entzerren und Rückstaus vermeiden.

Ab Freitag gelten die erweiterten Öffnungszeiten. Die Anlage ist künftig montags, mittwochs und freitags von 14 bis 19 Uhr sowie samstags von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Um auch den Entsorgungstau zu verringern, kann die Altstoff- und Grünabfallannahmestelle am kommenden Freitag (17.) und am Freitag darauf (24.) jeweils ganztägig von 9 bis 19 Uhr angefahren werden.

Der Hauptgrund der Schließung am 23. März war die Verkehrssituation in der Kapellenstraße. Wegen des Rückstaus kam es zu gefährlichen Überholmanövern. Um Verkehrsbehinderungen in der Anfangszeit möglichst zu vermeiden, bittet die Stadt darum, dass an den nächsten beiden Freitagen nur Bürgerinnen und Bürger aus den Abfall-Bezirken A, D und E und an den beiden Samstagen die aus den Bezirken B und C anliefern. Welche Straße in welchen Bezirk gehört, kann man einer Liste im Abfallratgeber entnehmen, der an alle Haushalte verteilt wurde. Den kompletten Abfallratgeber findet man auch auf der städtischen Homepage (<https://buergerservice-roedermark.de/index.php?id=8>). Außerdem appelliert die Stadt an die Autofahrer, auf dem Weg von oder nach Messenhausen während der Öffnungszeiten die Anlage bzw. die Kapellenstraße zu umfahren.

„Ich bin sehr froh, dass wir eine Lösung gefunden haben, um unseren Bürgerinnen und Bürgern dieses Angebot wieder machen zu können“, sagt Bürgermeister Jörg Rotter. „Das funktioniert aber nur, wenn sich alle in dieser schwierigen Situation an die Regeln halten. Auf der Anlage geht es sehr eng zu, aber dennoch müssen die notwendigen Abstände eingehalten werden.“ Dass vorerst keine Gelben Säcke in der Kapellenstraße abgegeben werden können, trägt dem ebenfalls Rechnung. Außerdem kann so auch die Anlieferungs Kapazität erhöht werden. „Die Abholung der Gelben Säcke mit den darin gesammelten Leichtverpackungen ist ohnehin keine städtische Leistung“, betont der Bürgermeister.

Am Eingang der Anlage werden Kontrollen durchgeführt. Anliefern dürfen ausschließlich Bürgerinnen und Bürger aus Rödermark. Personen von außerhalb, die in Rödermark ein Grundstück besitzen, müssen neben dem Personalausweis auch den aktuellen Abfallgebührenbescheid dabei haben und unaufgefordert vorzeigen.

Aus gegeben Anlass wird außerdem darum gebeten, Hinweise zur Abfallentsorgung und zu den Öffnungszeiten der Annahmestelle ausschließlich der Presse und der städtischen Homepage www.roedermark.de zu entnehmen.